

3600

THEMENSPEZIAL

Dienstag, 15. Mai 2018

Ein Service Ihrer:



MENSCHEN LEBEN WANDEL

Veränderung mit Leichtigkeit

Erkennen ist das Tor zu Veränderung hin zu einem leichten und dynamischen Arbeits- und Lebensgefühl



Unsere Welt befindet sich im steten Wandel. Immer schneller kommen und gehen Trends, müssen Lebens- und Arbeitswelten an veränderte Rahmenbedingungen, Kundenwünsche oder soziale Entwicklungen angepasst werden. Eine Chance für Unternehmen wie auch für jeden Einzelnen.

Egal, ob es dabei um komplexe unternehmerische Fragen oder etwa persönliche Lebensthemen geht: Veränderungen passieren auch ohne unser Zutun, dann allerdings von außen gesteuert und nicht immer in die gewünschte Richtung.

Vorab stehen Fragen: Was soll sich ändern? Wo geht momentan zu viel Energie verloren? Wo befinden sich Probleme und Konflikte? Wie lässt sich die freigesetzte Energie in kreative und wachstumsorientierte Prozesse lenken?

Das „JA zur Veränderung“ der Betroffenen lässt den vor ihnen stehenden Berg

„Chefsache“, deshalb der Schlüssel für ein Gelingen des Veränderungsprozesses.

Denn die Leichtigkeit in Veränderungsprozessen entsteht im Unternehmen dann, wenn diese von oben nach unten und von innen nach außen wirken (VONU-VINA-Prinzip).

Die beste Voraussetzung für Veränderung in allen Lebensbereichen erfordert Vorbilder die ihr berufliches und privates Umfeld inspirieren können.

Direktive von oben ist längst ein Fossil der Lebens- und Unternehmensführung und wenig geeignet, um Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und in ihr kreatives Potential zu führen. Letzteres ist aber gerade das, was Unternehmen im Wandel benötigen, um das Unternehmen, die Leistungen und vor allem die Kundenbeziehungen in ihren FLOW zu bringen.

Mitunter macht es Sinn, einen externen Berater hinzu zu ziehen, um mit dem ungetrübten Blick einer neutralen Instanz die Irritationen in Systemen aufzuspüren.

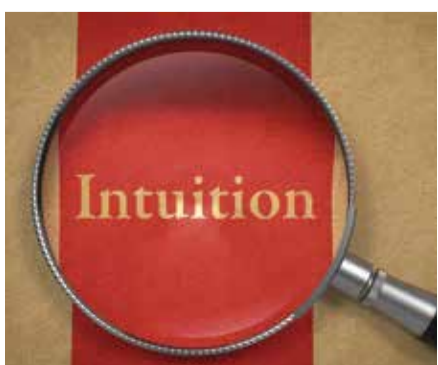
Profis ihres Faches verstehen es, über Fragen die verfügbaren und fragmentierten Informationen in ein für die Betroffenen erkennbares Gesamtbild zu bringen. Fragen ermöglichen zudem, dass Entscheider ihren Focus gegen einen Rundumblick eintauschen, der gänzlich neue Wege erkennen lässt.

Damit entwickelt sich der Wandel vom Risiko- zum Chancenprozess, der auch den Kunden schnelle und effiziente Lösungen bietet.



der Unsicherheit zum machbaren Hügel schrumpfen. Das Bedürfnis am Festhalten von alten Strukturen weicht der Neugier auf neue Perspektiven und Lösungen, die in einem konstruktiven Prozess auch bereichernde Beziehungen entstehen lassen.

Die Dialogbereitschaft auf allen Ebenen ist für Change-Management-Experten wie Sabine Hockling, Autorin der Zeit-Serie



Fotos: Adobe Stock

Tipps

Das Handwerkszeug, Dinge zu verändern, tragen alle Menschen in sich, sagt Berater und Innerwise Coach Gerhard Miller. Er rät:

- Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl. Das Bauchgefühl signalisiert uns die wahre Information. Häufig übersteuert der Kopf diese intuitive Eingebung.
- Glauben Sie nicht immer, was Sie denken. Emotionen werden unbewusst aktiviert. Gedanken erzählen uns die passende Geschichte dazu, die leider nicht immer passt.
- Gehen Sie der Ursache auf den Grund. Das Erkennen der wahren Ursache ist der entscheidende Schritt zu einer neuen Wirklichkeit.



Intuition als Impulsgeber

Gerhard Miller – Innerwise-Coach/Mentor/holistische Systementwicklung



Wir erfahren unsere beruflichen und privaten Lebensbereiche immer im Wellengang. Die Herausforderung ist, einen Abwärtstrend frühzeitig zu erkennen und zu drehen. Mit dieser Vorgehensweise erfährt unser Leben mehr Weite und entwickelt sich in gewünschten Bahnen.

Wie das gelingt, gibt Gerhard Miller aus Unterensingen in Coachings und Kursen an Einzelpersonen weiter. Für Unternehmen bietet er Unterstützung in Klärungs- und Veränderungsprozessen mit holistischer Systementwicklung.

Herr Miller, sind wir Menschen zu kopfgesteuert?

Miller: Gehirnforscher sind der Meinung, dass 99,95% der gespeicherten Informationen nur unbewusst verfügbar sind, jedoch maßgeblichen Einfluss auf unser Leben haben. Die Werbung arbeitet mit diesem Wissen für ihre Zwecke.

Daher wird es Zeit, dass wir uns bewusst werden, welches Potential wir in uns tragen, das wir in allen Lebensbereichen für unsere gedeihliche Entwicklung selber nutzen können.

Mit Denken haben wir keinen direkten Zugriff auf das Meer an unbewusstem Wissen, gleichwohl mit intuitiven Verfahren, die wir aktivieren und anwenden können. Dieses Wissen verpflichtet uns auch dazu, Selbstverantwortung zu leben.

Hat es Auswirkungen, wenn wir das Bauchgefühl ignorieren?

Das Bauchgefühl – eine gedankenlose Wahrnehmung – ist der wohl bekannteste intuitive Impuls, mit dem jeder seine Erfahrungen gesammelt hat. Die Wirkung zu beschreiben erübrigt sich daher. Interessant ist aber, warum der Mensch diesem Wegweiser zuweilen misstraut und einem zweiten, nachgelagerten Impuls und dem aufkeimenden Gedankenschwall folgt. Daher ist es sinnvoll, dass wir unsere Entscheidungsoptionen mit intuitiven Verfahren wie einem Muskeltest messen, bevor wir uns festlegen.

Wie kommt man wieder in die Balance?

Im Grunde ist es wie in einem Getriebe, in dem Sand eingedrungen ist. Die Menge an Sand entscheidet über den Wirkungsgrad der Maschine. Nutzen wir die zur Verfügung stehende Energie für unser Vorankommen oder lassen wir sie im „Mahlwerk“ verpuffen. Balance heißt, der Sand muss raus. Für Menschen und Systeme bedeutet Balance Informationshygiene auf unbewusster Ebene.

Lassen sich diese Methoden auch auf Unternehmen übertragen?

Wenn wir davon ausgehen, dass in Unternehmen auch Menschen und komplexe Informationsebenen eine Rolle spielen, dann bietet die holistische Systementwicklung einen beachtlichen Beitrag in der aktiven Unternehmensgestaltung.

Gerhard
MILLER
Holistische Systementwicklung
Menschen & Unternehmen

Miller Impulse
Gerhard Miller

Kelterstraße 59, 72669 Unterensingen
Telefon (0 70 22) 7 89 65 72
info@miller-impulse.de
www.miller-impulse.de